

ist Jedem frei, ohne Unterschied des  
Das Minimum des jährlich zu leistenden  
Patent, betreffend die Bestrafungen  
die Schonung des Viehes bei Trans-  
die Bestrebungen des Vereins wesentlich

acoby, befinden sich bei der Dampf-  
umburgerstr. bei Belle Alliance.

5—46 von hiesigen Turnfreunden. —  
inen aus 8 Mitgliedern bestehenden  
dt, Stellvertreter; H. Thedens, Schrift-  
; Dr. Schlüter, Turnwart; C. Hütt-  
lebungen werden von einem tüchtigen  
eträgt für erwachsene Turner 1. M. 80.—  
Das Turnjahr wird vom 1. April bis  
ommerstags Abends von 8 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
a Bildungsvereins mit denjenigen des  
t.

as' Reitbahn.

19. Januar 1862 und hat unter der  
12. Mai 1865 bestanden, von dieser  
nicht gekommen, welcher die Thätig-  
die Turnerei für Knaben so allgemein  
vorar von 2. M. 40.— für die Sommer-  
Als Schüler der Anstalt kann jeder  
Lebensjahr erreicht hat, aufgenommen  
denen jedoch ein großer Theil Nicht-  
igs von 5—7 und von 8—10 Uhr

28. Januar 1799. Bureau: Catharinens-  
sen; F. Vaur, F. Beckmann, J. F.  
J. Dohn, A. Donner; H. Drenthahn;  
Th. Gayen; W. L. F. Geste; Christia-  
n; Senator Wilhelm Knauer; Herm-  
l; W. B. Th. Lesser; Senator G. C.  
E. Lübbes; Heint. Marquardt; Rechts-  
urier; Senator W. H. Nopitsch; Boh-  
Kämmerer v. Qualen; G. Reinde;  
Rudolphi; J. C. Schildmecht; F. H.  
i. Sieveking; Senator G. H. Sieveking;  
ppel; Gustav Wall; Albert Warburg,  
id; Th. F. Wegener und E. W. Wriedt.  
jul C. N. Sommer, Rechtsanwalt F.

dt und J. C. F. Rudolphi.  
i. Geste, E. Heise, H. Koch und Alb.

rsteher; G. A. E. Friedrich, Cassirer;  
H. v. d. Wisch, dritter Gehülfe; E. F.  
P. Kröger, Bote.

ried der Religion, insonderheit an Fa-  
die gehörige Geschicklichkeit besitzen und  
nd Fleiß sich aus ihrer drückenden Lage  
angehen, welcher seinen bestimmten  
senthalt beizubehalten gewillt ist.

Fürsprache eines Gesellschaftsmitgliedes  
1 Mal, und zwar am ersten Montag  
jungungs-Commission vortragen.

n, 4 von der Generalversammlung zu  
Geschäftsführer.)  
alberammlung auf das Verwendungs-  
ndet und kann jedes Gesellschafts-Mit-  
sammlung der Mitglieder werden diese

,000 bestimmt. Davon sind zur Ver-  
in Altona M. 3000, an den Vorstand  
figen Diaconissen-Anstalt M. 3000 und  
L-hausfes M. 45,000.

t am 21. Februar 1870 gegründet und  
stehenden, gegenwärtig über das ganze  
ind: in Kriegszeiten der Fürsorge für  
Friedenszeiten sowohl die hierzu not-  
apflegerninnen) zu treffen, wie auch zur

Linderung schwerer, namentlich außerordentlicher Nothstände beizutragen, welche in dem einen oder andern  
Theile des Vaterlandes durch ansteckende Krankheiten, Heuerung, Ueberfluthung, Feuerbrunst oder  
sonstwie eintreten. Die Zahl der Mitglieder beträgt ca. 200. Der Verein hat eine Anzahl von Kranken-  
pflegerinnen in den academischen Krankenhäusern zu Kiel ausbilden lassen, und ein eigenes Pflegerinnen-  
haus in der Breitenstr. 65 errichtet. Die daselbst wohnenden Pflegerinnen des Vereins werden in  
Friedenszeiten gegen entsprechende Vergütung (in besonderen Fällen auch unentgeltlich) zur Kranken-  
pflege in Privathäusern entandt, und hat man sich in Krankheitsfällen wegen einer Pflegerin an die  
Hausmutter, Frau Maas, im Pflegerinnenhaus zu wenden. Unbescholtene Mädchen oder Frauen im  
Alter von 20—40 Jahren, welche auf Kosten des Vereins zu Krankenpflegerinnen ausgebildet zu werden  
wünschen, erfahren das Nähere durch eins der Vorstandsmitglieder. Den Vorstand bilden: Etatsrath  
Donner, Vorsitzender; Frau Intendant Schweder, stellvertretende Vorsitzende; Frau General-Major v.  
Flöcker, Frau J. F. G. Albers, Frau A. Donner, Frau A. Grajemann, Rich. J. W. Behn, Cassirer,  
Pastor Köhler, Amtsrichter Peterßen. — Arzt: Dr. med. Weiland.

**Verein „Australia“**, gegründet im Juni 1869. Derselbe bezweckt 1) freundschaftliche Vereinigung  
und geselligen Verkehr der Mitglieder. 2) Den von Australien zurückkommenden Landsleuten die  
Anstehung in der denselben entfremdeten Heimath zu erleichtern. 3) Australische Interessen zu ver-  
treten. 4) Auskunft über in Australien lebende resp. verheirathete Deutsche thunlichst zu ertheilen. Der  
Vorstand: Heinrich Siens, Präses; L. A. Lange, Vice-Präses; C. Schuster, Schriftführer; Constantin  
Gerber, Cassirer; W. Bodendick, Bibliothekar; J. A. Sievers, Archivar. Es findet eine wöchentliche  
Versammlung statt. Neben einem einmaligen Eintrittsgeld von 3. M. beträgt der Jahresbeitrag 6. M.  
Versammlungslocal: Heinestraße 12, St. Pauli.

**Verein der Fortschrittspartei**. Gegründet 1874. Zweck des Vereins ist, für die politischen und  
communalen Wahlen im Sinne der Fortschrittspartei zu wirken. Seine Mitglieder aufzuklären über  
die wichtigeren politischen und communalen Tagesfragen. Der p. t. Vorstand: F. Jessen, Vorsitzender;  
Gust. Hell, Vicevorsitzender; G. Lüding, Schriftführer; J. H. Diederichsen, Cassirer; M. Warburg,  
F. W. Döbereiner und C. H. H. Rebel, Beisitzer. Der Jahresbeitrag beträgt 3. M. und zählt der  
Verein ca. 75 Mitglieder.

**Verein Altonaer Gastwirthe** bezweckt die Mithilfe zur Reparatur der Gewerbesteuer, die Ver-  
tretung und Förderung der gemeinsamen Interessen, verbunden mit Geselligkeit im Allgemeinen. Jede  
politische Tendenz ist ausgeschlossen. Der Verein gehört dem Central-Verband der deutschen Gast-  
wirthe an und erhält demgemäß jedes Mitglied das Verbands-Organ „Gasthaus“ für Vereinsrechnung  
geliefert. Den p. t. Vorstand: J. Harz, Vorsitzender; L. H. D. Möller, zweiter Vorsitzender; H. Todt-  
mann, Cassirer; H. Horenberg, Schriftführer; J. Cordes, Beisitzer. Jährlicher Beitrag 7. M. 20. J.  
Vereinslocal: Pfaffenburg.

**Verein für angehende Kaufleute in Altona, Der**, verfolgt in erster Linie den Zweck der Er-  
werbung einer den Anforderungen der Gegenwart entsprechenden allgemeinen sowie kaufmännischen  
Berufsbildung den Einzelnen zu erleichtern, und für die Erholung der Mitglieder durch angenehme  
Zerstreuungen zu sorgen. Dessen Zweck sucht der Verein in jeder geeigneten Weise, insbesondere dadurch  
zu erreichen, daß er regelmäßige Unterrichtsstunden einrichtet, Vorträge, Vorlesungen u. veranstaltet,  
eine Bibliothek unterhält, sowie wöchentlich gesellige Zusammenkünfte und andere Unterhaltungen abhält.  
Der halbjährliche Beitrag beträgt für die ordentlichen Mitglieder 3. M., für außerordentliche  
Mitglieder (unter 17 Jahre) 2. M., letztere haben zu den geselligen Zusammenkünften keinen Zutritt.  
— Das Honorar für den Unterricht ist in dem Beitrag nicht mit eingegriffen. Die Direction: C.  
Burghagen, A. Köpffe, E. Müller, E. Rasmussen, L. Oberhaupt, D. Harack, J. Schmiegelow und  
H. Engelbrecht. — Aufnahme neuer Mitglieder: Jeden Freitag Abend 8 Uhr, in der Tonhalle.

**Verein für Handels- und Schiffsahrts-Verkehr**. Gegründet 1875. Vorstandsmitglieder: Ed.  
Sackmann, 1. Vorsitzender; J. C. Rottgardt, 2. Vorsitzender; E. A. Harder, Schriftführer; H.  
Paulsen, Cassirer; H. Boll, H. Kelling und H. Vofs, Beisitzer.

**Verein zum Schutze der Haltekinder**, gestiftet am 6. August 1862 und reorganisiert am 1.  
Januar 1873. Der Zweck des Vereins ist, die in Altona und Ottenen in fremde Pflege unter-  
gebrachten Kinder bis zum 4. Lebensjahr in seine Obhut zu nehmen. Die Erreichung dieses Zwecks  
wird erstrebt durch persönliche Beaufsichtigung der Kinder und der Pflegerinnen von Seiten der weiblichen  
Vereinsmitglieder, und geeigneten Falls durch materielle Beihilfen. Der Verein besteht aus männ-  
lichen und weiblichen Mitgliedern. Die letztern allein üben die persönliche Aufsicht über die Pflinglinge,  
während die Männer durch den Vorstand an der Leitung des Vereins mitwirken. Jedes Mitglied  
zahlt einen jährlichen Beitrag von mindestens 3. M. Der Vereinsvorstand wird gebildet aus vier  
männlichen Mitgliedern, die Vorsitz, Schriftführung, Casse übernehmen und sieben weiblichen. Die  
letzteren werden nur von den Damen gewählt. Der Vereinsvorstand besteht zur Zeit aus Senator  
Brütt, Physikus Dr. Wallisch, Bürgermeister Bleiden in Ottenen und C. F. Hammerich (Cassirer).  
Frau J. H. Gimpfer ist Vorsitzende des Damenvorstandes. — Als Aelte des Vereins fungiren zur  
Zeit: für Ottenen Dr. Rühl, SW. Stadttheil: Dr. Gimpeter, N. Dr. Wriedt, NW. Dr. Koll,  
O. Dr. Lignann und S. Dr. Greve.

**Verein zur Fürsorge für entlassene Gefangene**. (Gegründet den 10. April 1874). Der Verein  
stellt es sich zur Aufgabe, entlassenen Gefangenen, welche in Altona ihren Aufenthalt nehmen wollen,  
zu einem rechtlichen Fortkommen beihilflich zu sein und auf ihre moralische Führung vortheilhaft ein-  
zuwirken. — Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Zahlung eines einmaligen Beitrags von 100. M.  
oder durch einen jährlichen Beitrag von 5. M. — Vorstand: Senator F. Rosenhagen, Vorsitzender;  
Staatsanwalt Neumann, stellvert. Vorsitzender; J. F. Björnsen, Cassirer; Senator Fr. Brütt, Schrift-  
führer; Pastor Viermayer, J. D. Schütt und Dr. med. Marcus.

**Verein zur Unterstützung von Wöchnerinnen und hilfsbedürftiger Mädchen der Israeliten-  
Gemeinde zu Altona**. Gegründet den 2. December 1871. Der geringste wöchentliche Beitrag beträgt  
7 $\frac{1}{2}$  M. Vorsteherinnen: Frau Oberabbiner Sophie Gillingen, Frau Sophie Bing, Frau Laura Warburg,  
Frau Selma Kaufmann, Frau Clara Wolff. Cassirer: J. Weglar. Beitrittsanmeldungen nehmen  
sämmliche Damen des Vorstandes entgegen.